



## EINBAUANLEITUNG FÜR BODENTREPPE

### **Wichtig:**

LESEN SIE DIE EINBAUANLEITUNG GANZ DURCH, BEVOR SIE MIT DEM EINBAU DER TREPPE BEGINNEN.

Vor Fertigstellung des Baues sollte die Bodentreppe nicht eingebaut bzw. benutzt werden, insbesondere wenn der Bau noch eine hohe Luftfeuchtigkeit aufweist. Die Treppe darf außerdem nicht benutzt werden, wenn die vorhandene Raumhöhe die in der Einbauanleitung oder auf dem Warenetikett angegebene maximale lichte Raumhöhe übersteigt.

Wenden Sie sich beim Begehen immer mit dem Gesicht zur Treppe und halten Sie sich immer mit mindestens einer Hand an den Holmen (oder wenn vorhanden am Handlauf) fest. Die Treppe darf nur von einer Person zur Zeit benutzt werden. Die Treppe nicht benutzen, wenn sie durch Defekt oder aus anderen Gründen nicht funktionsfähig ist.

Nach dem Anbringen der Federn stehen diese unter großer Spannung und dürfen für den Einbau nicht wieder abgenommen werden. Falls ein Abnehmen der Federn doch erforderlich wird, muß hierbei sehr vorsichtig vorgegangen werden. Die Treppe muß dabei geschlossen sein, da dann die Federn weniger gespannt sind.

Falls die Treppe bei Lieferung nicht zusammengebaut ist, lesen Sie die beigefügte Montageanleitung, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.

Die Tragfähigkeit der Treppe (Person plus etwaige Gegenstände) beträgt max. 150 kg. Jede zusätzliche

2

Belastung kann zu Schäden an der Treppe führen und ernsthafte Personenschäden zur Folge haben.

### **1. Benötigte Personen, Werkzeuge und Materialien**

Wir empfehlen, daß zwei Personen die Treppe einbauen, wobei eine Person stark genug sein sollte, um die Treppe auf den Dachboden zu heben (je nach Modell wiegt die Treppe bis zu 40 kg). Folgende Materialien und Werkzeuge werden benötigt:

- Schraubendreher
- Hammer
- Bleistift
- Handsäge
- Maßband oder ähnliches
- Winkel
- Schraubenschlüssel 10 mm
- 100 mm lange Schrauben oder Nägel
- Schutzhandschuhe
- Öl
- Holz für Querbalken mit den gleichen Maßen wie Deckenbalken (bei Bedarf)
- zeitweilige Stützbretter ca. 20 cm länger als die Breite der Deckenöffnung
- Holzklötze und Holzkeile
- eine hohe Stehleiter
- Bretter für sicheres Arbeiten auf dem Boden, falls Bodenbelag fehlt

3





Die Stehleiter muß so hoch sein, daß man auf den Dachboden kommen kann, ohne daß die Arbeitshöhe der Leiter überschritten wird. Die Leiter muß außerdem eine Tragfähigkeit haben, die dem Gewicht der Person plus dem Gewicht der Bodentreppe, die eingebaut werden soll, standhält. Wir empfehlen, daß die eine Person die Leiter festhält, während die andere Person die Leiter benutzt.

## 2. Montageanleitung.

Befolgen Sie die Anweisungen der mitgelieferten Montageanleitung genau, damit ein korrekter Zusammenbau des Produktes gewährleistet ist. Falls Probleme auftauchen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, der Ihnen weiterhelfen kann.

**ACHTUNG:** Ist die Treppe einmal ganz montiert, darf sie für den Einbau NICHT wieder AUSEINANDERGENOMMEN werden.

Plazieren der Treppe:

Benutzen Sie Handschuhe, um die Isolierung vom Dachboden zu entfernen und überprüfen Sie, ob die für die Platzierung der Treppe gewählte Stelle gefahrenfrei und frei von Hindernissen wie elektrischen Leitungen, Wasser- und Kühlrohren u.ä. ist. Wenn nötig, ziehen Sie Fachleute hinzu, um die Hindernisse zu entfernen.

Bitte sorgen Sie dafür, daß für die Montage und Benutzung der Bodentreppe genügend Platz für die Ausladung und das Ausklappen (s. Abb. 1) sowie bei der zweiteiligen Ausführung auch der Schwenkraum auf dem Boden vorhanden ist. Die Anpassung der Leiter an die Raumhöhe und Justierung der Beschläge entnehmen Sie bitte den einzelnen Einbau-Anleitungen

4

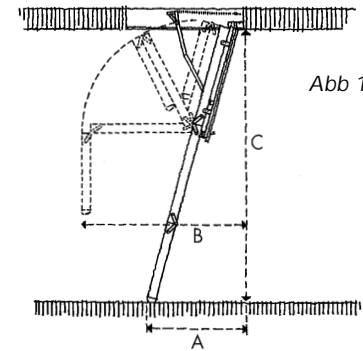


Abb 1

## 3. So wird die Öffnung in der Decke gemacht:

Wir empfehlen, zum Schutz gegen herunterfallende Deckenteile und Staub eine Schutzbrille und Maske zu tragen. Rücken Sie alle Möbel weg, die im Weg stehen könnten, und decken Sie den Boden ab.

Rahmen Sie die Öffnung ein und sägen Sie sie durch Putz oder anderes Deckenmaterial aus. Die Größe der Deckenöffnung ist auf der Verpackung angegeben. Die Öffnung muß in der Länge und in der Breite mindestens 10 mm größer sein als der Rahmen der Treppe. Dadurch wird gewährleistet, daß genügend Platz für die Abstandklötze bleibt und die Treppe im richtigen Winkel sitzt.

Wenn die Bodentreppe nicht - wie üblich - parallel zu den Deckenbalken eingebaut werden kann, ziehen Sie einen Fachmann hinzu.

Abb. 2 und 3 zeigen, wie die Öffnung eingerahmt wird. Bei einem Einbau parallel zu vorhandenen Deckenbalken

5





sind nur einfache Deckenbalken und einfache Querbalken erforderlich. Wird die Treppe quer zu den Sparren eingebaut, sind doppelte Querbalken mit den gleichen Maßen wie die vorhandenen Deckenbalken erforderlich.

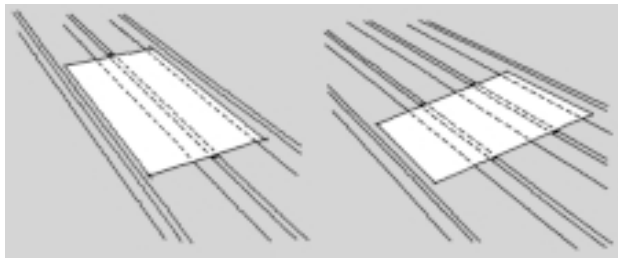


Abb. 2

Abb. 3

**ACHTUNG:** Die Deckenbalken sollten aus Holz sein. Sind die Deckenbalken aus einem anderen Material, wie z.B. Stahl, wenden Sie sich vor dem Einbau der Treppe an einen Fachmann.

Tragende Deckenbalken dürfen nicht ohne Hilfe von Fachleuten durchgesägt werden. Seien Sie sehr vorsichtig und sorgfältig, bevor Sie die Deckenbalken durchtrennen. Wenn auf dem Boden der Bodenbelag fehlt, legen Sie Bretter quer zu den Dachbalken aus, um sicheres Begehen zu gewährleisten.

6

#### 4. Montage zeitweiliger Stützbretter

Für den Einbau der Bodentreppe muß diese für die Befestigung in der Deckenöffnung abgestützt werden. Dafür sind Stützbretter und Pfosten hilfreich.

Wenn die Lukenklappe anschließend verkleidet werden soll, muß der Rahmen um die Stärke des Verkleidungsmaterials höher in der Öffnung eingebaut werden.

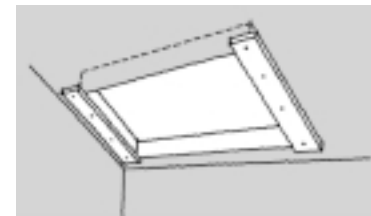


Abb. 4

**WARNUNG:** Es ist sehr wichtig, daß die Stützbretter korrekt und fest angebracht werden, da sonst die Treppe herunter fallen könnte. Verwenden Sie bei einer Gipsdecke Schrauben. Zu diesem Zeitpunkt darf die Treppe NICHT belastet werden.

#### 5. Befestigung der Treppe

Eine Person geht mit dem benötigten Werkzeug auf den Dachboden, die andere bleibt unten.

##### *Standard Bodentreppe*

Die Bodentreppe auf den Dachboden bringen. Für das Einsetzen der Bodentreppe von oben in die Deckenöffnung werden 2 Hilfsbretter unter der Deckenöffnung angebracht,

7





auf die die Bodentreppe von oben eingesetzt wird (s. Abb. 4). Das Leiternpaket so nach oben klappen, daß das Gehäuse an der Deckenöffnung befestigt werden kann. Vorher die Bodentreppe sauber ausrichten und auf 90°-Winkel achten. Bodentreppe mit Nägeln 100 mm oder entsprechenden Schrauben befestigen ( 4 x an jeder Längsseite).

#### *Bodentreppe mit Bekleidungsleisten*

Modellen mit Bekleidungsleisten wird von unten eingesetzt. Hilfsbretter auf Stützen nach dem Einsetzen in die Deckenöffnung unter die Bodentreppe setzen und vorläufig fixieren (s. Abb. 5).

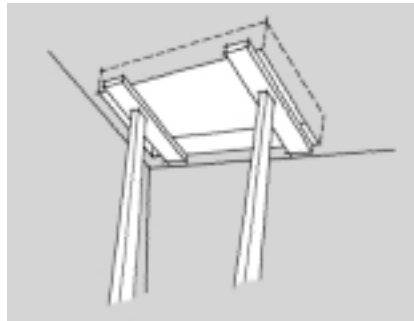


Abb. 5

Dann ausrichten und befestigen. Das Leiternpaket so nach oben klappen, daß das Gehäuse an der Deckenöffnung befestigt werden kann. Vorher die Bodentreppe sauber ausrichten und auf 90°-Winkel achten. Bodentreppe mit Nägeln 100 mm oder entsprechenden Schrauben befestigen ( 4 x an jeder Längsseite).

8

Nach dem endgültigen Befestigen Hilfsbretter entfernen.

**ACHTUNG:** Die Bodentreppe erst benutzen, wenn sie endgültig in der Decke befestigt und die Leiter an die Raumhöhe angepaßt ist.

#### **6. Anpassung der richtigen Deckenhöhe**

Klappen Sie die Treppenteile aus und biegen Sie das untere Treppenteil unter das mittlere. Das obere und das mittlere Treppenteil müssen jetzt eine gerade Linie bilden (Abb. 6). Messen Sie mit einem Brett die Abstände „A“ und „B“ wie auf Abb. 6 gezeigt. „A“ und „B“ müssen an beiden Seiten der Treppe gemessen werden, da der Boden uneben sein kann. Messen Sie vom unteren Treppenteil oben und markieren Sie „A“ und „B“ und kürzen Sie die Wange entlang der eingezeichneten Linie. **KÜRZEN SIE DIE TREPPE NICHT ZU SEHR.** Wenn die Treppe zu kurz ist, kann sie beim Gebrauch unvermutet zusammenklappen, was zu ernsthaften Personenschäden führen kann.

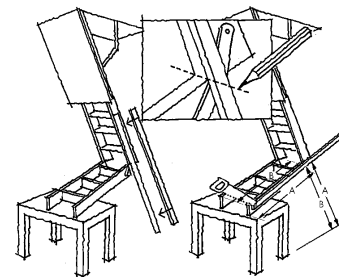


Abb. 6

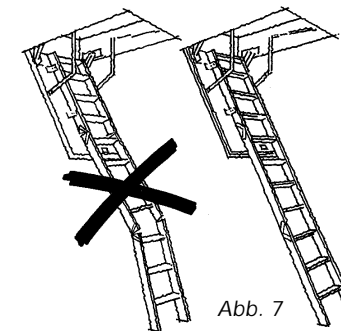


Abb. 7

9





Überprüfen Sie, ob die Treppe korrekt gekürzt ist, indem Sie sie ganz ausklappen. Alle drei Treppenteile müssen eine gerade Linie bilden, ohne daß die Treppenteile auseinanderklaffen. Die Wangen müssen völlig eben auf dem Boden aufliegen ( siehe Abb. 7).

**WICHTIG:** Wird die Treppe mit Kunststofffüßen geliefert, muß nur Abstand „A“ am unteren Treppenteil gemessen werden. Ziehen Sie 20 mm ab und sägen Sie die Holme rechtwinklig ab, da die Kunststofffüße schräg stehen (weitere Informationen siehe beigelegte Montageanleitung).  
**ACHTUNG:** Benutzen Sie die Treppe NICHT, wenn die Treppenteile keine gerade Linie bilden. Wenn die Treppe zu lang ist, müssen die Holme nochmals gekürzt werden, bis die korrekte Anbringung erreicht ist. Wenn die Treppe zu sehr gekürzt wurde, müssen Sie bei Ihrem Händler ein neues Unterteil bestellen. Lassen Sie die Treppe NICHT auf Aufbauten wie z.B. Kästen, Klötzen, Arbeitsbühnen o.ä. ruhen. Diese Konstruktionen gelten nicht als sicher, stabil oder als permanente Unterlage für die Treppe.

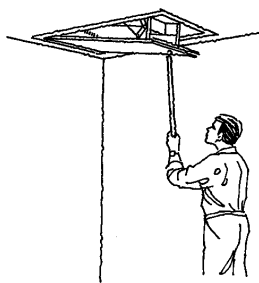


Abb. 8A

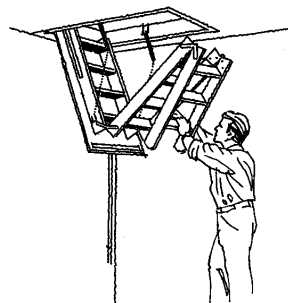


Abb. 8B



Abb. 8C

10

## 7. Bedienung der Treppe

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die Treppe sicher bedient wird (siehe Abb. 8)

## 8. Weitere Empfehlungen:

Je nach Modell können folgende Empfehlungen wichtig sein:

**WICHTIG:** Schmieren Sie alle beweglichen Teile einmal pro Jahr.

Die Federspannung läßt sich im Treppenrahmen regulieren durch Verwendung von O-3 Kettenglieder oder Einhängen der Feder höher oder tiefer (je nach Modell). Beim Justieren muß der Lukendeckel geschlossen sein.

Insbesondere wenn der Lukendeckel mit Profilbrettern o.ä. verkleidet werden soll, kann es erforderlich sein, die Federspannung zu regulieren.

**WICHTIG:** Beim Justieren muß der Lukendeckel geschlossen sein.

Die Profilbretter dürfen höchstens 6 kg wiegen, damit die Belastung nicht zu hoch wird. Außerdem dürfen sie höchstens 16 mm dick sein, damit sich der Lukendeckel öffnen läßt.

**EMPFEHLUNG:** Wird der Lukendeckel vertäfelt und das Gewicht übersteigt 7 kg/m<sup>2</sup>, dann empfehlen wir den zusätzlichen Einsatz eines handelsüblichen Kugelschnäppers.

Lukendeckel aus Span- oder Tischlerplatte müssen beidseitig gestrichen werden, um ein Verziehen zu vermeiden.

11





## 9. Zubehör:

Wir empfehlen folgendes Zubehör für zusätzliche Sicherheit:

- Handlauf (siehe Abb. 9)
- Lukenschutzgeländer (siehe Abb.10) / Haltevorrichtung ist an der Austrittsstelle mit einer Höhe von mindestens 900 mm anzubringen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um dieses Zubehör zu bestellen.

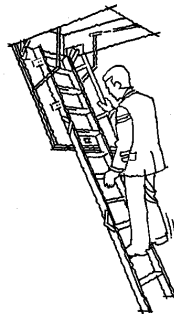


Abb. 9

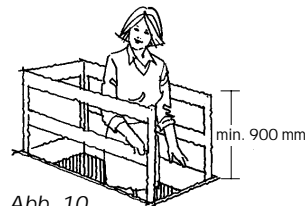
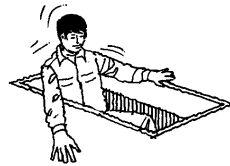


Abb. 10

## INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR ATTIC LADDER

### Important

READ ALL THESE INSTALLATION INSTRUCTIONS BEFORE STARTING TO INSTALL YOUR ATTIC LADDER.

The ladder is not designed for use during construction or renovation. Nor may the ladder be used if the height of the ceiling exceeds the maximum ceiling height stated in the installation instructions or product label.

Always face the ladder when going up or down, and always hold on to the ladder sides with at least one hand (or hold on to the handrail, if supplied). The ladder must only be used by one person at a time. The ladder must not be used if it is broken or not fully operational in any other way.

The ladder springs are very taut, so they must not be removed during installation. If it is necessary to remove the springs due to exceptional circumstances, do so with extreme caution and only when the ladder is closed (the springs are looser then).

If the ladder is not delivered in assembled condition, please refer to the enclosed assembly guide before starting installation.

The maximum capacity of this attic ladder (persons plus materials being carried) is 150 kg (330 lbs.) Any extra load could break the ladder, and may cause serious injury.

### 1. Persons, tools and materials required:

We recommend that 2 people are used to install this attic ladder, one of whom is strong enough to lift the ladder into the attic up to 40 kg (88 lbs.) depending on the model in

GB